

# ***In Gottes Hand gehalten***



Halte dich fest an Gott.  
Mach's wie der Vogel,  
der doch nicht aufhört  
zu singen, auch wenn der Ast bricht.

Denn er weiß, dass er Flügel hat.

Joh. Don Bosco

***Wir dürfen uns in Gottes Hand geborgen fühlen.  
Das kann trösten in einer Zeit,  
in der niemand genau weiß, wie es weitergeht.  
Im Vertrauen auf Gott dürfen wir darauf setzen,  
dass wir aus der Krise gestärkt herauskommen  
können.***

***St. Johannes Nepomuk - Kassel  
St. Peter und Paul - Wirthheim***

## Liebe Mitglieder unserer beiden Pfarrgemeinden!

Mit diesen Zeilen grüßen wir Sie herzlich und hoffen sehr, dass Sie gesund sind und es Ihnen gut geht. Durch die Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen leben wir seit Wochen in einem Ausnahmezustand, der sich allmählich wieder Schritt für Schritt zu normalisieren scheint.

Viele von uns waren und sind in Sorge um die eigene Gesundheit und besonders auch um die Gesundheit ihrer Angehörigen. Sicher haben auch einige Angst um ihren Arbeitsplatz und ihre wirtschaftliche Existenz. Viele Menschen vermissen sehr den persönlichen Kontakt zu ihren Verwandten und Freunden, wenn auch Telefon und Internet einige alternative Möglichkeiten bieten.

Diesen Pfarrbrief möchten wir dazu nutzen, um Kontakt mit Ihnen aufzunehmen und einige Impulse zu geben, die Ihnen Mut und Zuversicht schenken.

Ganz bewusst haben wir als Titelblatt ein Bild aus der Natur ausgewählt mit einem Spruch vom Heiligen Don Bosco, der Mut macht zu einem tiefen Gottvertrauen.

Für uns alle war es traurig, dass wir nicht gemeinsam Ostern feiern konnten. Umso mehr freuen wir uns, dass wir mittlerweile wieder Gottesdienste in unseren Kirchen feiern können, wenn auch nur in begrenzter Anzahl und unter Beachtung einiger Vorschriften.

Unsere Gremien, Gruppen und Verbände bedauern es sehr, dass zur Zeit keine Treffen stattfinden können, aber sie warten schon auf bessere Zeiten, um wieder Veranstaltungen anbieten zu können, die zur Pflege der Gemeinschaft und zur Lebendigkeit unserer Pfarrgemeinden beitragen.

Wir freuen uns schon sehr auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen mit Ihnen.

Bleiben Sie weiterhin gesund und behütet unter Gottes Segen.

Im Namen aller Gremien und Gruppen und im Namen aller Mitarbeiter grüßt sie ganz herzlich Ihr Seelsorger Pfarrer Karl-Peter Aul



### Wir feiern wieder öffentliche Gottesdienste

Zur Mitfeier der Sonntagsgottesdienste einschließlich der Vorabendmessen ist eine telefonische Anmeldung im jeweiligen Pfarrbüro unbedingt erforderlich. Bitte bringen Sie ihr eigenes Gotteslob mit und achten Sie auf die markierten Plätze.

### Einladung zur Feier des Fronleichnamsfestes

Wir hoffen sehr, dass wir Fronleichnam auf traditionelle Weise feiern können:

In Wirtheim am Donnerstag, 11. Juni um 9.00 Uhr

und in Kassel am Sonntag, 14. Juni um 9.00 Uhr

In welcher Weise die Sakramentsprozessionen zu den Altären stattfinden können, werden wir sobald wie möglich mitteilen.

### Feier der Erstkommunion in Kassel und Wirtheim

Gemeinsam mit den Eltern der Kommunionkinder wurde der Termin für die Feier der Erstkommunion in Wirtheim auf Sonntag, den 20. September festgelegt.

Der Termin für die Feier der Erstkommunion in Kassel wird bekanntgegeben, sobald einige noch offene Fragen geklärt sind.

**Liebe Kindergartenkinder, liebe Eltern!****Kita Nepomuk**

Wir möchten euch ganz herzlich grüßen und euch sagen, wie sehr ihr uns fehlt und wir euch vermissen. Inzwischen wird unsere Notgruppenbetreuung ver-

mehrt genutzt -wer sich nicht sicher ist, ob sein Kind Anspruch auf die Notgruppe hat, kann sich gerne in unserer Kita melden.

Bei vielen Eltern haben wir die große Angst vor dem Wiedereinstieg in den Kita-Alltag und vor einer möglichen Ansteckung gespürt – dennoch möchten wir alle Eltern, die in systemrelevanten Berufen arbeiten, ermutigen, ihre Kinder in unserer Kita betreuen zu lassen, um Großeltern, die zur gefährdeten Personengruppe gehören, nicht zur Betreuung ihrer Kinder heranziehen zu müssen, sich selbst zu entlasten und den Kindern den Kontakt zu den Spielkameraden zu ermöglichen.

Wir hoffen alle auf eine positive Entwicklung der Pandemie, damit die stufenweise Lockerungen in unseren Kitas stattfinden können und wir mit ganz viel Disziplin, Geduld und Glück alle unsere Kinder vor den Sommerferien nochmal sehen können. Wir unterstützen euch gerne auch aus der Ferne bei Problemen und pädagogischen Fragen.

Bleibt gesund und verliert nicht den Glauben, dass Alles gut werden wird.

*Das Team der Kita Nepomuk*



**Wir freuen uns schon  
jetzt darauf,  
als KAB wieder für  
Euch alle  
da sein zu können.  
Bleibt gesund!**

Solang es Menschen gibt auf Erden,  
solang die Erde Früchte trägt,  
solang bist du uns allen Vater;  
wir danken dir für das, was lebt.

Du nährst die Vögel in den Bäumen,  
du schmückst die Blumen auf dem Feld;  
du machst ein Ende meinem Sorgen,  
hast alle Tage schon bedacht.

GL 425



Kinder-Kirche

St. Johannes-Nepomuk Kassel

Schön, dass so viele mit uns  
den Online-Kinderkreuzweg  
gefeiert haben!

**Im Mai/ Juni gibt es wieder  
eine Mitmach-Aktion!**

Ein kleines Hoffnungsgebet:

*Gott, du bist in die Welt  
gekommen, um mit uns  
unsere Wege zu gehen.*

*Die unheimlichen,  
dunklen Wege und die  
schönen, hellen Wege.*

*Danke, dass wir nie allein  
sind. Du bist da.*



Habt Ihr Lust mit uns das  
Gottholdseck mit Steinen  
zu umrunden?

Stein an Stein –  
Herz an Herz  
Wir bilden eine Steinkette!

Wir senden liebe Grüße an alle Gruppenstundenkinder und deren Eltern und können es kaum erwarten, wieder mit euch gemeinsam zu basteln.



Bis dahin bleibt schön gesund!  
Auf ein baldiges Wiedersehen

Eure Gruppenstundenleiterinnen  
*Julia Rützel & Vanessa Schickel*

### Hand in Hand: Kassel steht zusammen

Bereits Anfang März entstand diese gemeinsame Hilfsaktion des Pfarrgemeinderates und der „Jungen Familien Kassel“. Ältere Menschen und jene, die zur Risikogruppe gehören, müssen jetzt zum Einkaufen und für andere notwendige Erledigungen das Haus nicht verlassen. Von vielen Menschen kamen bereits sehr positive Rückmeldungen zu dieser Möglichkeit. Eine Aktion zum Schutz aller Bürger in Kassel. Bitte nutzen Sie dieses Angebot!



Inzwischen haben sich erfreulicherweise zusätzliche Helfer gemeldet!

In dieser Zeit, in der wir uns oft machtlos fühlen, spüren wir, dass wir voneinander abhängig sind und uns nicht allein retten können. Es ist schön, dass so viele bereit sind, für andere da zu sein und so Gemeinschaft entsteht.

### Die Kraft wächst mit dem Weg



Wenn du Gott vertraust  
seiner Zusage glaubst  
den nächsten Schritt wagst  
ohne zu ahnen wohin der Weg führt  
ohne zu wissen wie das Ziel heißt  
nur von Hoffnung und Sehnsucht getrieben  
dann wirst du achtsam bleiben  
wach mit allen Sinnen  
dankbar sein für jedes Zeichen und für jedes gute Wort  
und darüber staunen  
wie sich Schritt für Schritt ein Weg ergibt  
der Boden dich trägt und zum Quellgrund wird  
(nach Andrea Schwarz)

### Klappern in der Karwoche

Viele Menschen in Kassel haben sich gefreut und waren sehr dankbar, dass sie in der Karwoche das Klappern gehört haben. Unsere Messdiener haben, unter Berücksichtigung der Corona-Vorschriften, um 6.00 Uhr, um 12.00 Uhr und um 18.00 Uhr zum Angelus geklappert. Oft war zu hören: „wie schön, ein bisschen Normalität!“. Die Klapperkinder, denen die Aktion wieder viel Spaß machte, waren begeistert, dass sie, besonders in diesem Jahr, Freude und Hoffnung verbreiten konnten. Jetzt freuen sie sich, dass auch für sie wieder eine bisschen Normalität einkehren wird – sie dürfen wieder dienen!



### Kita Kolibri Wirtheim - Durchhalten in der Corona-Zeit

Seit Mitte März fahren auch wir in der Kita Kolibri das Notbetreuungsprogramm. Zurzeit betreuen wir bis zu 16 Kinder der verschiedenen Altersgruppen verteilt auf kleine Gruppen. Wir versuchen ein klein wenig „Normalität“ in den Alltag der Kinder zu bringen und auch wenn die Situation für alle neu, ungewohnt und befremdlich ist, gelingt das mit vereinten Kräften ganz gut. Unser für den 16. Mai geplantes Jubiläumsfest mussten wir leider absagen.

Mit ein paar Mutmach-Sätzen aus dem Kinder-Mutmach-Lied wünschen wir allen Gemeindemitgliedern weiter viel Geduld, Kraft und Mut, dieser Situation zu begegnen.

Bleiben Sie alle gesund!

Wenn einer sagt: „Komm, geh mit mir, zusammen sind wir was“. Dann werd ich rot, weil ich mich freu, dann macht das Leben Spaß. Ich sag zu dir: „Ich hab dich lieb und wär so gern dein Freund. Und dass, was du allein nicht schaffst, das schaffen wir vereint.“



Die **Wisikids** und ihre Betreuerinnen Anette und Simone freuen sich darauf, wenn bald wieder donnerstags von 16.30 – 17.00 Uhr im Pfarrzentrum gesungen, getanzt, musiziert, gespielt und gelacht wird. Das Bild ist schon etwas älter, wir hoffen, dass viele „neue“ Kinder auf der nächsten Aufnahme zu sehen sind!

Kinder ab ca. 4 Jahren sind herzlich willkommen.

Wann es wieder mit den Proben losgeht, erfahrt ihr über die Presse o. digitale Medien.



DIE BÜCHEREI

St. Peter und Paul Wirtheim

## Bücher-to-go

Das Team der KÖB Wirtheim ermöglicht Ihnen und Euch eine kontaktlose Bücherausleihe während der Corona-Krise.

Wie die Ausleihe funktioniert, ist auf der Homepage der Bücherei genau beschrieben. Die Beschreibung liegt auch als Infoblatt in der Kirche aus.

HP mit Online-Katalog: <http://www.bibkat.de/wirtheim>

Wir freuen uns auf regen Zuspruch für unseren „Bücher-Notdienst“!

# Gemeindebrief Druckerei

**Hohe Qualität**  
**Enorm Günstig**  
**Genial Schnell**

 In Ihren Händen:  
Naturschutz-Kollektion  
farbiger Druck  
Produktname: Dachs



**Emissionsarm drucken lassen!**  
**Auf 100 % Altpapier**

Beispiel: „Dachs“ | DIN A5 | 28 Seiten | 2.000 Stück

**RESSOURCEN-  
EINSPARUNG**



**2.741**

Liter Wasser



**235**

kWh Energie



**172**

kg Holz

Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier. Grundlage der Berechnung bilden Durchschnittswerte, die das Umweltbundesamt veröffentlicht hat.



20. April bis 31. Mai 2020:

**Aktion Hoffnungsbrief, 1.500 Exemplare kostenlos drucken lassen!**

Weitere Infos: [www.GemeindebriefDruckerei.de/hoffnungsbrief](http://www.GemeindebriefDruckerei.de/hoffnungsbrief)

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Telefon 0 58 38 – 99 08 99 *Schon mal so drauf gefreut?*





„Ein Pfadfinder macht nichts halb und gibt auch in Schwierigkeiten nicht auf“. So lautet eines der alten Pfadfindergesetze. Und das gilt auch in Zeiten von Corona, vielleicht gerade jetzt erst recht.

Die besondere Situation lässt uns auch das Thema unserer Jahresaktion „No Waste - Ohne Wenn und Abfall“ ganz neu interpretieren. Das englische Wort Waste meint nicht nur Müll, sondern auch Verschwendung und Vergeudung.

Daher versuchen wir die Zeit der Pandemie nicht nur als vergeudete Zeit anzusehen, sondern wir versuchen die Zeit für uns sinnvoll nutzbar zu machen. Wir suchen und finden neue Pfade und Wege zueinander und miteinander. So haben wir zum Beispiel begonnen ein Stammesliederbuch zu erstellen und haben ein Hilfsprojekt für Afrika gestartet.

Unsere Leiterrunden und zum Teil auch die Gruppenstunden finden aktuell als Videokonferenzen im Internet statt.

Unser Hilfsangebot steht übrigens auch immer noch. Wenn sie unsere Hilfe brauchen, wir sind da.



Telefon 0163-92 74 307

Das Strahlen von Kinderaugen bringt mehr Licht  
in unsere Seele, als der hellste Sonnenschein

B. Geller-Wollentin



### Bleiben Sie gesund!

Die Sonne scheint, die Blumen blühen, Vögel zwitschern wie immer, doch plötzlich ist alles anders. Ein Virus bestimmt unser Leben.

Ansteckungsgefahr – Kontaktsperre! Unsere persönliche Freiheit wurde eingeschränkt. Aber lag in der Ausgangssperre nicht auch eine Chance?

Ich zum Beispiel habe die Zeit genutzt, wieder einmal kräftig aufzuräumen, Altes und Überflüssiges zu entsorgen, habe dabei Sachen entdeckt, die schon lange im Keller verstaubten, hatte Zeit, alte Kontakte per Telefon oder Skype aufzufrischen. Habe erfahren, wie viele Menschen sich über ein Gespräch in angstvollen Zeiten freuten. Und der wichtigste Satz nach jedem Gespräch war immer: Bleiben Sie gesund.

Irgendwann wird es mit Corona wieder vorbei sein; wir werden aufatmen, Hände schütteln, uns umarmen, gemeinsam musizieren, Gottesdienste feiern, ohne Gesichtsmaske einkaufen gehen und vieles mehr. Doch wird es wieder so wie früher, kehren wir zurück zu alten Gewohnheiten, Konsum, Verschwendung und Gewinnmaximierung, oder werden wir achtsamer sein im Umgang mit unseren Mitmenschen, mit der Natur und unserer Umwelt? Jede Krise hat ihre Chancen, nutzen wir sie zu unserem Besten.

Ingrid Daus

Halten wir zusammen,  
ohne uns an der Hand zu halten.

Gehen wir aufeinander zu,  
ohne uns zu nahe zu kommen.

Verhindern wir eine Angst  
in der Angst,  
eine Krise in der Krise.

Pochen wir darauf,  
dass unsere Herzen pochen –  
für das Leben.

Peter Schott

## Wie geplant, wurde die Grau Ruh Kapelle vor dem 1. Mai fertig gestellt

Die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen, seit Mai 2019, sind jetzt abgeschlossen. Letzte Arbeiten waren die Errichtung einer stabilen Trockenmauer, das Streichen der Kerzenleuchter, das Anbringen der Votivtafeln und einer Infotafel zu der Kapelle und dem Bildstock. Leider konnte die feierliche Wiedereinweihung am 1. Mai mit einem Festgottesdienst, Corona-bedingt, nicht stattfinden.

Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben unsere Grau Ruh wieder so schön herzurichten!

Lassen Sie sich einladen, diesen idyllischen Ort zu besuchen und innezuhalten – gerade in diesen Zeiten.



### Es ist wieder da !

Nach umfangreichen und sehr gelungenen Restaurationsarbeiten ist das Kreuz am Gottholdseck wieder da. Kurz vor Ostern kehrte es auch mit neuem Schutzdach zurück. Gerade in diesen Tagen machen viele Menschen Spaziergänge, wir laden herzlich zum Verweilen am Gottholdseck ein.

Möge unser Herr Jesus Christus Euch alle segnen und behüten.

Bleibt gesund

*Das kfd Leitungsteam Kassel*